Netzwerk Schulgärten in Hessen

Bildungsräume für nachhaltige Entwicklung

Das finden Sie heute im Rundbrief Schulgarten Hessen:


- Fortbildung zum Schulgarten-Management am 21.11.18 in Wetzlar
- Ein Lob dem Laub
- Unterrichtsmaterial des BMU
- Go!Global Garden – Internationale Schulgarten-Partnerschaften
- SAVE THE DATE: Tag des Schulgartens am 5. Juni 2019
- Schulgärtnerin wird auf der Mainau mit dem Sonja-Bernadotte-Preis „Wege zur Naturerziehung“ ausgezeichnet
- ÖkoLeo - Das Herbsträtsel startet


Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Hessen,

der Herbst hat begonnen, das Laub beginnt zu fallen (Ein Lob dem Laub! Warum? Das lesen Sie weiter unten!), und der Winter kommt schneller als man denkt. Im Schulgarten stellen sich jetzt ganz andere Fragen als im Sommer: Hatte man im Sommer noch das Problem mit dem Gießen in den Ferien, fragt man sich nun, was man im Winter mit den Schülerinnen und Schülern draußen machen kann. Diese und viele weitere praktische Fragen zum Schulgartenmanagement sind Gegenstand unserer Fortbildung „So funktioniert Schulgarten – Planung und Management“, zu der Sie sich jetzt anmelden können.

**Fortbildung zum Schulgarten-Management am 21.11.18 in Wetzlar**

Schulgarten finden alle gut. Aber die Tücke liegt im Detail. Denn einen Garten zu betreiben, bedeutet Arbeit. Mal mehr, mal weniger, je nachdem wie er gestaltet ist. Es gibt pflegeleichte und pflegeaufwändige Gärten bzw. Gartenbereiche. Ein Schulgarten soll aber auch pädagogisch sinnvoll sein. Wer also einen Schulgarten plant, muss viele Dinge berücksichtigen. Aber auch wer einen bereits bestehenden Schulgarten nutzt, steht vor vielen organisatorischen Fragen: Wer ist für was zuständig? Wer kann mich unterstützen? Was tun in den Sommerferien? Was kann ich mit einer Schulgarten-AG im Winter machen? In der Fortbildung „So funktioniert Schulgarten – Planung und Management“ wollen wir versuchen, die wichtigsten Fragen des Schulgarten-Managements anzusprechen und Lösungs-Optionen zusammenzutragen. **Anmelden bitte bis zum 14.11.18**! In der Anlage finden Sie das Programm und das Anmeldeformular.

**Ein Lob dem Laub**

Vielen ist es ein Ärgernis: das viele Laub, das im Herbst weggekehrt werden muss. Doch wer einmal die vielseitige Wohlfahrtswirkung des Laubs im Garten schätzen gelernt hat, der wird gar nicht genug von diesem wunderbaren Rohstoff bekommen können.

Da ist zunächst einmal der Spielwert des Laubs. Wer erinnert sich nicht aus seiner Kindheit an Laubschlachten, das „Eingraben" in einen Laubhaufen und das Hochkicken des Laubes beim Gang durch einen Laubhaufen (zum Ärger des Nachbarn, der es kurz vorher mühsam zusammengekehrt hat;) Gönnen Sie den Kindern auch ein „Laubfest" im Schulgarten! Dazu sollten im Geräteschuppen mindestens vier Laubbesen stehen, denn Zusammenkehren macht besonders viel Spaß, wenn man zusammen kehrt!

Wegkehren muss man Laub nur von Wegen und Plätzen sowie vom Rasen. Unter Sträuchern und Bäumen dagegen kann Laub nicht nur liegen bleiben, sondern zusätzlich auch dick aufgeschichtet werden – vielleicht macht es sich darunter ja ein Igel zum Winterschlaf gemütlich. Und auch der Kompost freut sich über eine dicke Schicht Laub im Herbst. Im Wald ist Laub ja die Grundlage für den Humus, der die Bodenstruktur verbessert, Nährstoffe und Wasser speichert sowie Tausende von Bodenlebewesen ernährt. Das Vorbild dieses perfekten Kreislaufs können wir im Garten durchaus kopieren: Schichten Sie doch einfach bis zu einem halben Meter dick Laub auf abgeerntete und von Unkraut befreite Beete! Einen besseren Winterschutz für Ihren Boden gibt es nicht: Es bleibt so warm, dass die Bodenfauna nicht allzu tief abtauchen muss, sie bekommen ständigen Futter-Nachschub, und der Boden behält über den Winter seine lockere Struktur. Die Reste des Laubes, das über den Winter nicht zersetzt wurde, können Sie im Frühjahr, wenn Sie säen und pflanzen wollen, einfach abharken und auf den Kompost geben.

Vor der Zeit, als Gärtner begonnen haben, Torferde zu nutzen (mit den bekannten negativen Folgen für die Moore!), haben sie ihre eigene Lauberde hergestellt: In einer geschützten, schattigen Ecke im Garten ein dickes Laubpaket mit den Füßen verdichten, ein paar Handvoll Kompost drauf (ggf. eine zweite und dritte Schicht obendrauf packen) und … warten! Den Haufen mit etwas Erde abdecken, damit das Laub nicht wegfliegt und ggf. mit Mulchfolie oder Vlies (Achtung! Kompostierbare Varianten wählen!) abdecken, damit sich dort keine Pflanzen ansiedeln, denn das sich zersetzende Laub ist für sie ein Schlaraffenland: voller Nährstoffe, gut durchwurzelbar … Wenn das Laub beim Aufschichten trocken ist, nach dem Aufschichten wässern. Begießen sollten Sie den Haufen auch im Sommer bei großer Trockenheit. Wenn das Laub im nächsten Herbst noch nicht fertig zersetzt ist, schichten Sie den Haufen um und warten weiter. Spätestens nach drei Jahren ist die Lauberde fertig. Wenn man sie dann noch siebt, hat man feinste Anzuchterde. Ist das nicht ein schönes Projekt für die Grundschule? Mit den ersten oder zweiten Klassen legen wir eine Lauberde-Miete an, in der vierten Klasse ist die Erde fertig und kann z. B. an die nächste Schülergeneration für ihre ersten Aussaaten verschenkt werden.

Haben Sie immer noch nicht genug von Laub? Dann finden Sie hier noch mehr davon:
http://www.smarticular.net/laub-verwenden-basteln-mulchen-frostschutz/?utm_source=smarticular.net+-+Top+Tipps&utm_campaign=fe6f13cd37-Newsletter_186-10_20_2016&utm_medium=email&utm_term=0_d524dfebe2-fe6f13cd37-273353161

**Unterrichtsmaterialien des Bundesumweltministeriums (BMU)**

Das BMU bietet auf seiner Seite www.umwelt-im-unterricht.de viele Materialien für den Unterricht an. Einige Vorschläge eignen sich auch für den Schulgarten-Unterricht in der Primar- und Sekundarstufe:

- Unterrichtsvorschlag - Sekundarstufe: Eigenanbau: Gemüse lokal und saisonal (http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/eigenanbau-gemuese-lokal-und-saisonal/)
- Unterrichtsvorschlag - Grundschule: Kreatives Gärtnern (http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/kreatives-gaertnern/)
- Unterrichtsmaterial - Sekundarstufe, Grundschule: Anleitung: Kräuter für drinnen und draußen (http://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/dateien/anleitung-kraeuter-fuer-drinnen-und-draussen/)
- Bilderserie - Grundschule, Sekundarstufe: Begrünen, was geht (http://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/bilder/begruenen-was-geht/)

**Go!Global Garden – Internationale Schulgarten-Partnerschaften**

Wenn es draußen allzu garstig wird – nasskalt wäre da so ein typischer Anlass, drinnen zu bleiben – schweifen die Gedanken vielleicht auch mal raus in die weite Welt. Wie wäre es, wenn sich Ihre Schüler/innen mit Schüler/innen aus anderen Ländern über ihre Schulgärten austauschen? Go! Global – Teil des ESD Expert Net – bietet ein virtuelles Schulaustauschprogramm an, u. a. die Plattform Go!Global Garden für den internationalen SchulGARTENaustausch. Es gibt ein interaktives Handbuch, virtuelle Gemeinschaften und vieles mehr zu entdecken. Schauen Sie mal rein: http://goo.gl/6c4AKR

**Tag des Schulgartens 2019**

Zum dritten Mal findet 2019 ein bundesweiter „Tag des Schulgartens“ statt. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten ruft Schulen auf, am **5. Juni 2019** (oder einem anderen Tag, falls dieser Termin ungünstig ist) ihre Schulgartenpforte zu öffnen, um der Schulgemeinschaft und der Öffentlichkeit zu zeigen, wie vielfältig, wertvoll und inspirierend dieser wunderbare Lernort ist. Machen Sie mit! Mehr Informationen, z. B. die Berichte der Schulen, die 2018 dabei waren, finden Sie hier: https://www.bag-schulgarten.de/aktuelles/tag-des-schulgartens-2018/

**Cornelia Jäger erhält den Sonja-Bernadotte-Preis „Wege zur Naturerziehung“ 2019**

Der renommierte Preis, gestiftet von der Lennart-Bernadotte-Stiftung und vergeben von der Deutschen Gartenbaugesellschaft, geht in diesem Jahr an eine Schulgärtnerin: Cornelia Jäger wurde für ihr langjähriges herausragendes Engagement im Pflanzgarten der Franckeschen Stiftungen in Halle ausgezeichnet. Die Übergabe fand am 12.10.18 im feierlichen Rahmen im Schloss der Familie Bernadotte auf der Insel Mainau statt. Mehr Informationen zu Cornelia Jäger und dem Pflanzgarten, einer einzigartigen Institution in Sachsen-Anhalt, die als „Wiege des Schulgartens“ bezeichnet werden kann, finden Sie hier: http://dgg1822.de/home/544-2018-10-16-09-34-44 und hier: https://www.francke-halle.de/pflanzgarten/einrichtungen-e-59.html

**ÖkoLeo – Das Herbsträtsel startet**

Ab dem 22. Oktober können Schulklassen oder Schulgarten-AGs miträtseln beim Herbsträtsel von ÖkoLeo – der Kinderinternetseite des Hessischen Umweltministeriums. Wie stellen sich Tiere und Pflanzen auf den Winter ein? Wie kannst du ihre Wintervorbereitungen im Herbst beobachten? Um diese und andere Fragen dreht sich das Rätsel. Einen Monat lang gibt es auf www.oekoleo.de jede Woche eine neue Aufgabe. Dabei geht es auch um kleine Beobachtungen draußen in der eigenen

Umgebung. Das Rätsel lädt so dazu ein, die herbstliche Natur mit offenen Augen selbst zu entdecken. Die Bearbeitung der Aufgaben dauert nicht länger als eine Schulstunde und lässt sich zum Beispiel auch in einer AG erledigen. Das Rätsel richtet sich an Kinder zwischen neun und 14 Jahren. Jede Woche wird unter den richtigen Antworten jeweils einen Turnbeutel inklusive eines Umweltexperimentkoffers verlost. Schulklassen erhalten einen kompletten Satz. Unter denjenigen, die vier Wochen lang mitmachen und alle Aufgaben lösen, wird am Ende der Sonderpreis verlost: ein Ausflug mit der Schulklasse oder der Familie inklusive Führung in einem hessischen Naturpark. Mehr Infos zum Rätsel unter: https://www.oekoleo.de/artikel/das-oekoleo-herbstraetsel-startet/

Wir wünschen Ihnen viel positives Feedback und praktische Unterstützung für Ihre Schulgartenarbeit!

Mit gartenfreundlichen Grüßen,
der AK Schulgarten Hessen

*„Der sogenannte ‚Grüne Daumen' ist nichts anderes als Liebe, Zuwendung und Aufmerksamkeit" (Else Matthis)*

**Impressum:**

**Herausgeber:**
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Referat I 3 B "Aus- und Fortbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung"
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 / 815 - 13 61
Fax: +49 (0) 611 / 815 – 19 41
E-Mail:
schulgarten@umwelt.hessen.de

**Konzeption und Redaktion:**
Dr. Birgitta Goldschmidt
Schulgarten – Umweltbildung – BNE
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
Tel: 0261 9522213
Fax: 0261 9522209
Mobil: 0151 40765781
http://schulgarten.bildung-rp.de

**Haftungshinweis:**
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.